KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz/ Erzgeb.

DEZEMBER 2022/ JANUAR 2023

EVANGELISCH-LUTHERISCHES PFARRAMT

Albert-Funk-Schacht-Straße 2 - 09376 Oelsnitz/ Erzgeb.

Tel. (037298)12775 - Fax (037298)18971

pfarramt@kirchgemeinde-oelsnitz.de - www.kirchgemeinde-oelsnitz.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr und Do 14:00 - 18:00 Uhr

KREUZKIRCHE NEUOELSNITZ

An der Alten Schule 18 - 09376 Oelsnitz/ Erzgeb.
Tel. (037298) 2354

ANSPRECHPARTNER

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Peter Bergmann
Tel. (037298) 18948 - Peter.Bergmann@evlks.de

Gemeindepädagogin: Katrin Hofmann
Tel. 0151 15357398 - Katrin_Hofmann88@gmx.de

Kantor: Lukas Petschowsky
Tel. 0176 82926668 - lukas.petschowsky@web.de

Friedhof: Matthias Häschel
Tel. 0177 6550686

BANKVERBINDUNG

Bank für Kirche und Diakonie - BIC GENODE1DKD
Konto Gemeinde/Kirchgeld: IBAN DE69 3506 0190 1662 8000 20
Konto Friedhof: IBAN DE68 3506 0190 1662 8000 38

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz
Redaktion: Pfarramt Oelsnitz
Im Web: www.kirchgemeinde-oelsnitz.de
kina@kirchgemeinde-oelsnitz.de
Herstellung: RIEDEL, Verlag Druck KG
Redaktionssschluss: Ausgabe Dezember / Januar 04.01.2023

INHALT

2	Impressum
3	Inhalt / Grusswort
4	Adventskonzert
5	Allianzgebetswoche
6 +7	Gemeindekreise / Musikalische Kreise / Landeskirchliche Gemeinschaft
8 + 9	Gottesdienste im Dezember und Januar
10 + 11	Rückblick auf die Rumänienfahrt
12	Rückblick auf das Kindermusical
13	Die Weihnachtsgeschichte
14	Wohlfahrtsmarken / Projekt Jona / Freud und Leid
15	Andacht zur Jahreslosung
16	Andacht
	Kinderseite

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

von Stefanie Drechsel

wieder einmal ist es soweit: Sicher haben Sie schon die Weihnachtssachen vom Boden oder aus dem Keller geholt und die Männeln und Schwibbogen an ihren altbekannten (oder auch neuen?) Stellen platziert. Ich bin gespannt, ob unsere Stadt in diesem Jahr auch so erleuchtet ist wie sonst. Oder lassen vielleicht doch einige die Beleuchtung aus, um Geld und Energie zu sparen?
Von einem Licht, was in diesem Jahr neu auf unsere Stadtmitte strahlen wird, haben Sie schon in den vorherigen Kirchennachrichten gelesen: Vor der Christuskirche wurde ein großer Schwibbogen aufgestellt. Er zeigt uns die Heilige Familie. Unter diesem Bild stehen die Worte „Friede auf Erden“ – die Worte aus dem Gesang der Engel in der Heiligen Nacht. Sie bringen den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft von der Geburt des Heilands. Und sie kommen mit einem hellen Licht. So, wie auch Jesus für uns zur Welt gekommen ist und uns Licht wurde und Hoffnung bringt. Und irgendwie ist das Licht in der Advents- und Weihnachtszeit doch auch so eine Hoffnung in den dunklen Tagen. Eine Hoffnung, die sich zu Weihnachten erfüllt.
Erleben und feiern auch Sie diese frohe Botschaft! Gern auch in unserer Gemeinde und Gemeinschaft. Lassen sich gern einladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. Wann diese stattfinden, lesen sie auf den folgenden Seiten.
Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie behütet!

ADVENTSKONZERT

Liebe Geschwister,

Wahrscheinlich zählt der Beginn des Zweiten Kapitels im Lukas-Evangelium zu den berühmtesten Sätzen der Weltgeschichte: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ (Lukas 2,1)
Egal ob Kindergottesdienst, Krippenspiel oder Weihnachtsfestpredigt: Diese biblischen Worte haben sich fest verankert und künden Jahr für Jahr - aller Widrigkeiten in der Welt zum Trotz - von der heilvollen Menschwerdung unseres Herrn Jesus Christus.
Der Barockkomponist Arnold Melchior Brunckhorst (ca. 1670-1725) verarbeitet die Geburt Jesu in einer festlichen Weihnachtskantate. Neben Streichern und Orgel sorgen zwei Trompeten für den in der Entstehungszeit typischen Glanz. In barocker Tradition führt der Tenorsolist in Rezitativen durch die biblische Geschichte.
Begleitet von feierlichen Chören und kunstvollen Arien wird der Hörer von Nazareth nach Bethlehem, vom Feld der Hirten bis hin zur Krippe genommen. „Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron“ lautet das finale Bekenntnis dieser wunderbaren Zeitenwende. Ergänzt wird unser Konzert durch die Motette „Uns ist ein Kind geboren“ (SWV 302) von Heinrich Schütz, dessen 350. Todestag in diesem Jahr begangen wurde. Dieses alttestamentliche Wort aus Jesaja 9,6 spannt den Bogen, den Christus vom Alten hin zum Neuen Bund ausfüllt.

Lassen Sie sich
im Namen der Chorsänger, Solisten und Instrumentalisten
herzlich einladen,
am 3. Adventssonntag (11.12.2022, 17:00 Uhr)
dem Christfest in der Christuskirche musikalisch zu gedenken,
welches das Fundament für den Namen
der Oelsnitzer Kirche gibt.

Auf Ihr Erscheinen freut sich im Namen aller Beteiligten,
Kantor Lukas Petschowsky

Joy –
„damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Mehr als einmal berichtet die Bibel von einem Apostel Paulus, der in Bedrängnis, Leid und Schwachheit Freude empfindet. Und er fordert auch uns dazu auf: «Freuet euch!» Ja, auch in widrigen Umständen fordert Gottes Wort durch Paulus‘ Briefe dazu auf, dass wir uns freuen sollen. «Die Christen müssten mir erlöster aussehen (…), wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.» Die viel zitierte Aussage des Philosophen Friedrich Nietzsche ist bezeichnend für unser häufiges Unvermögen, der Freude im Leben Raum zu geben. Tatsächlich schaffen wir das nicht auf Knopfdruck, so sehr wir uns darum bemühen mögen. Wenn wir uns aber ergreifen lassen von Gottes Liebes- und Erlösungstat durch Tod und Auferstehung von Jesus Christus, dann kommt die Freude unweigerlich über uns. Oder anders gesagt: dann ist Ostern nicht nur ein Tag im Jahr, sondern jeden Tag unseres Lebens.

In der Allianzgebetswoche 2023 gehen wir dem Geheimnis eines solch österlichen Lebens auf die Spur, indem wir uns mit verschiedenen Facetten der christlichen Freudenbotschaft befassen. Mögen wir anhand der Texte und im gemeinsamen Gebet beschenkt werden mit der Freude, die dem Evangelium entspringt.

Daniela Baumann, Stéphane Klopfenstein

Lassen Sie sich herzlich einladen zur Allianzgebetswoche:

Mi, 11.01.	19:30 Uhr	**Zur Freude geschaffen** (Philipper 4,4) in der Katholischen Kirche
Do 12.01.	19:30 Uhr	**Freude im Miteinander** (Apostelgeschichte 2,46-47a) in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Fr 13.01.	19:30 Uhr	**Freude über die Erlösung** (Lukas 15,10) im Pfarrsaal Oelsnitz
So 15.01.	9:30 Uhr	**Ewige Freude** (Psalm 126,4-6) in der Christuskirche Oelsnitz

REGELMÄSSIGE GEMEINDEKREISE

Kleine Schätze	dienstags	9:00 Uhr	nach Absprache Tel. 0151 15357398
Christenlehre 1.-3. Klasse	mittwochs	16:30-17:30	Pfarrhaus Oelsnitz
Christenlehre-Actiontag	Sa 03.12.	10:00-13:00	Pfarrhaus Oelsnitz
für 4.-6. Klasse	Sa 07.01.	10:00-13:00	Pfarrhaus Oelsnitz
Konfirmanden			
Konfirmandenunterricht	freitags	15:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Weihnachtsfeier	Fr 02.12.	18:00 Uhr	Lugau
Konfirmandenunterricht	Sa 14.01.	9:00 Uhr	Lugau
Konfirmandenunterricht	Sa 04.02.	9:00 Uhr	Niederwürschnitz
Eislaufen in Chemnitz	Fr 10.02.	17:00 Uhr	Abfahrt 16:15 Uhr
Jesus GmbH	samstags	18:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Gebetskreis	montags	17:50 Uhr	Neuoelsnitz
Blaue Stunde	Di 06.12.	19:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
	Di 20.12.	18:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
	Fr 06.01.	18:00 Uhr	GoDi Neuoelsnitz
	Di 17.01.	19:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Seniorenkreis Neuoelsnitz	Di 06.12.	14:30 Uhr	Gem.-Saal Neuoelsnitz
Seniorenkreis Oelsnitz	Do 15.12.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Bibelgespräch	Di 13.12.	14:30 Uhr	Gem.-Saal Neuoelsnitz
	Di 13.12.	19:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Kirchenvorstand	Fr 09.12.	19:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
	Fr 20.01.	18:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Kreis mittleren Alters	nimmt im Dezember am Lebendigen Adventskalender teil, Termine im Januar nach Absprache.		
Tanzabend	Mi 28.12.	19:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
	Sa 04.02.	19:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz

MUSIKALISCHE KREISE

Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
Flötenkreis	mittwochs	17:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
Chor	donnerstags	19:00 Uhr	Dezember: in Oelsnitz Januar: in Lugau
Kurrende	freitags	15:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
Flötenkinder	freitags	14:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Obere Hauptstraße 15a - 09376 Oelsnitz

Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde *am 25.12. keine Gemeinschaftstunde*	sonntags	16:30 Uhr
Jugendstunde	sonntags	17:45 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19:30 Uhr
Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmarkt	Sa 10.12.	
Online-Bibelstunde	Di 13.12.	
Kreativkreis	Di 13.12.	15:00 Uhr
Frauenstunde	Di 13.12.	19:30 Uhr
Jahresabschluss	Sa 31.12.	16:30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

04.12. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	2. Advent **Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis**
17:00 Uhr	**Lebendiger Adventskalender** *bei Familie Wilkening, Pflockenstraße 57*
11.12. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	3. Advent **Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
17:00 Uhr	**Adventsmusik in der Christuskirche Oelsnitz**
18.12. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	4. Advent **Abendmahlsgottesdienst, anschließend Adventsbesuche**
17.00 Uhr	**Lebendiger Adventskalender** *bei Familie Tauchert, Franz-Schubert-Straße 15*
24.12. Christuskirche Christuskirche Kreuzkirche	Heiliger Abend **14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel** **16:30 Uhr Gottesdienst** **16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel**
25.12. 10:00 Uhr Christuskirche Oelsnitz	1. Weihnachtstag **Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
26.12. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	2. Weihnachtstag **Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
31.12. 15:30 Uhr Katholische Kirche	Altjahresabend **Ökumenischer Gottesdienst**

01.01. 14:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	Neujahr **Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
06.01. 18:00 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	Epiphanias **Epiphanias-Gottesdienst mit anschließender Gemeindeweihnachtsfeier**
08.01. 9:30Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	1. Sonntag nach Epiphanias **Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
15.01. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	2. Sonntag nach Epiphanias **Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche, gleichzeitig Kindergottesdienst**
22.01. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	3. Sonntag nach Epiphanias **Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
29.01. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	Letzter Sonntag nach Epiphanias **Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**
05.02. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	Septuagesimä **Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst**

RÜCKBLICK RUMÄNIENFAHRT

Karl-Heinz Bauch hatte für der Reise die Organisation und Planung übernommen. Viele Spender und Helfer unterstützten dieses Vorhaben. Es wurden Hilfsgüter entgegengenommen und für den Transport verpackt. Ca.1.000 kg der Hilfsgüter traten ihre Reise mit einer rumänischen Spedition an. Am 13.10.2022 wurden zwei Fahrzeuge mit den im Neuoelsnitzer Gemeindesaal lagernden Hilfsgütern für unsere Partnergemeinde in Săcele voll beladen. Zur Vorsicht wurden die Fahrzeuge gewogen, um zu überprüfen, dass wir die Fahrzeuge nicht überladen hatten. Am selben Tag erhielten wir die traurige Nachricht, dass Karl-Heinz Bauch die Reise aus gesundheitlichen Gründen nicht mit antreten wird. Er wurde ständig von uns über Handy auf dem Laufenden gehalten. So starteten am 14.10.2022 gegen 6 Uhr morgens fünf Personen unbeschwert und frohgemut in Richtung Rumänien. Am späten Nachmittag erreichten wir das erste Etappenziel, das Motel in Mako (Ungarn), in welchem wir übernachteten. Am nächsten Morgen setzten wir die Fahrt fort und sind planmäßig am Samstagnachmittag in unserer Partnergemeinde angekommen. Die Wiedersehensfreude war sehr groß. Nach der Begrüßung und dem Kaffeetrinken entluden wir die Fahrzeuge. Am Sonntag feierten wir mit der Partnergemeinde den Gottesdienst und überbrachten viele Grüße von unserer Gemeinde. Für die Kinder der Sonntagsschule hatten wir Süßigkeiten dabei, die wir im Anschluss an den Gottesdienst verteilten. Gemeinsam mit unseren Gastgebern und dem Kirchenvorstand wurde im Gemeindehaus Mittag gegessen und miteinander gefeiert. Mit einem Spaziergang durch Săcele klang der Sonntagnachmittag aus. Der Montag startete wieder mit herrlichem Sonnenschein und schönen Aussichten auf die Karpaten - eine wahre Freude für Naturfreunde. Das Wetter war ideal für den Besuch des 2100 m hohen Berges Furnica. Drei Wanderfreudige erklommen die letzten 700 Höhenmeter und ca. 5 km zu Fuß. Der Berggipfel belohnte uns mit einer beeindruckenden Panorama-Aussicht. Den Dienstagvormittag verbrachten wir mit der Montage eines Mini-Solar-Kraftwerkes für

unsere Partnergemeinde. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir nach Braşov (Kronstadt) und besichtigten die schwarze Kirche. Mit einem anschließenden Bummel durch die historische Altstadt und Geschäftsstraße endete der Aufenthalt dort. Am Mittwoch besichtigten wir die Kirchenburg in Tartlau. Diese Burg wurde um 1218 vom einem deutschen Orden errichtet. Danach fuhren wir weiter nach Braşov zum Gemüsemarkt. Den Nachmittag nutzten wir, um Gemeindeglieder der Partnergemeinde zu besuchen. Am späten Nachmittag verstauten wir die Geschenke in unseren Fahrzeugen und verbrachten den letzten Abend zusammen mit unseren Gastgebern. Am Donnerstagmorgen ging der Besuch in Săcele zu Ende und es hieß Abschied nehmen von unseren Freunden. Es war geplant, vor der slowakischen Grenze in einem Motel zu übernachten. Da wir aber sehr schnell vorangekommen sind, entschieden wir uns zur Weiterfahrt. Gegen 21:20 Uhr erreichten wir Oelsnitz. Mit einer kurzen Andacht und einem Gebet für die sichere und gesunde Heimkehr endete die Rumänienreise. Am Freitagvormittag entluden wir noch die Fahrzeuge, reinigten und betankten diese. Die Reise endete ohne Zwischenfälle und alle Mitfahrenden haben schöne und gute Erinnerungen daran. Aus Rumänien haben wir viele herzliche Grüße und ein herzliches Dankeschön für den Besuch und die Spenden im Gepäck. Ein großer Dank gilt allen Spendern, Helfern, Beteiligten, Fahrern, Betern und besonders Karl-Heinz Bauch. Wir danken Gott für alle Bewahrung und allen Segen. Für nächstes Jahr ist wieder eine Rumänienfahrt geplant. Mitfahrer sind herzlich willkommen und können sich bei Interesse an Karl-Heinz Bauch wenden. Der Termin wird demnächst bekanntgegeben.

von Frank Schubert

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder leckeren rumänischen Honig gegen eine Spende von 12,00 € in beiden Kirchen und auch im Pfarramt!

RÜCKBLICK AUF DAS KINDERMUSICAL

Liebe Geschwister,

voller Dankbarkeit und Freude blicke ich auf die nun hinter uns liegende Musical-Zeit zurück. Zwei sehr gut gefüllte Kirchen, begeisterte Kinder und die intensive, kontinuierliche Arbeit des Einstudierens hinterlassen bleibende positive Erinnerungen. Bereits im Januar gab es erste konsultierende Gespräche, an deren Ende das Stück „Ruth“ aus der Feder von Jochen Rieger stand. Nachdem im März über den ersten Arbeitsstand beratschlagt wurde, stand schlussendlich die Durchführung als regionales Kinderprojekt, das so viele Kinder wie möglich aus den Gemeinden um Stollberg anspricht, verbindlich fest. Die Anmeldung der circa 30 Teilnehmer zeugen von einer recht guten Vernetzung über Kirchgemeindegrenzen hinweg und einer hohen Bereitschaft für das Singen im Kinderchor. Neben der in die Jahreszeit passenden Erntethematik gefielen uns das große Gottvertrauen, welches Ruth in Notzeiten in einen ihr völlig fremden Gott setzt. Durch diesen bemerkenswerten Schritt findet sie trotz der tiefgreifenden Krise wieder Halt im Leben und Erlösung aus dem Elend. „Gott macht alles gut!“ lautet die Botschaft, die dieses Glaubens- und Gottesbekenntnis uns allen in Herz und Sinn schreibt. Nach vielen Proben, die im Wechsel zwischen Erlbach und Oelsnitz stattfanden, waren beide Aufführungen in den Gottesdiensten für alle Beteiligten ein großer Segen. Das Spielen und Singen mit liebevoll gestalteten Kostümen und Kulissen vor voll besetzten Kirchenbänken ergaben die richtige Atmosphäre, um den Kindern nach langen Vorbereitungen die verdiente Wertschätzung entgegen zu bringen. Dankbar bin ich für jegliche Art der Unterstützung, die von Kindern und Eltern, Kirchgemeinden und Kollegen, Kirchenvorständen und Förderern zum Gelingen entscheidend beitrugen und das Musical zum Zeichen des regionalen Arbeiten haben werden lassen. Ich hoffe und wünsche mir, das der Erfolg des Projektes Anlass gibt, weiterhin auf die Stärke und Einheit unserer Kirchenregion zu bauen. Ein Nachfolgeprojekt ist für 2024 angedacht. In der Zwischenzeit sei auf das vielfältige Angebot an Kinderchören und Kurrenden in den Gemeinden hingewiesen. Informationen dazu finden sich im Gemeindebrief, im Internet oder beim zuständigen Ortskantor oder Gemeindepädagogen.

In Verbundenheit
im Namen des Musical-Teams
Kantor Lukas Petschowsky

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,
Kapitel 2, Verse 1-20

WOHLFAHRTSMARKEN

... mit Weihnachtsmotiv

Auch in diesem Jahr können Sie Weihnachtsmarken mit Zuschlag im Pfarramt oder auch bei Frau Häschel (Tel 175365) erwerben. Schon seit 1993 verkaufen wir solche Marken und konnten auf diese Weise den Zuschlagserlös für die soziale Arbeit in unserer Gemeinde verwenden.
Dieses Jahr finden sie die Botschaft des Engels auf der Marke:
ICH VERKÜNDIGE EUCH GROSSE FREUDE

PROJEKT JONA

Nachrichten von Rosa Younes

Wir haben die schwer an Krebs erkrankte junge Mutter aus Syrien über fast 3 Jahre begleitet und geholfen, dass sie gute medizinische Hilfe erhalten konnte. Rosa hat tapfer gegen den Krebs gekämpft. Dennoch benötigt sie weiter ärztliche Aufsicht und wichtige Medikamente - und unsere Gebete. Vielen Dank allen Spendern und Unterstützern aus unserer Gemeinde! Ihnen allen ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest!

A. Häschel

FREUD UND LEID

Taufe

Mailo Böhm

am Sonntag, dem 9. Oktober 2022,
in der Kreuzkirche Neuoelsnitz

Aus unserer Gemeinde abberufen wurden:

Barbara Tóth, geb. Zießler, 72 Jahre

Anitta Rietig, geb. Griebel, 92 Jahre

Edeltraut Kästner, geb. Franz, 83 Jahre

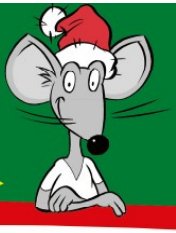
Liebe Gemeinde,

von Gott gesehen werden – ist das schön? Als Kinder empfanden wir das nicht unbedingt so, wenn die Eltern zu uns sagten: „Der liebe Gott sieht alles“. Die Eltern hatten uns bei etwas Falschem ertappt und meinten nun, dass auch der liebe Gott alles sieht und bestrafen wird. Ist das so? Natürlich nicht! Gott ist keine Bestrafungsmaschine für menschliche Fehler! Gott sieht zwar alles, jedoch **mit Liebe an, mit seinem Erbarmen**. So fühlt es Hagar, die Magd des Abraham, die ein Kind von ihm empfangen hat – was, nebenbei gesagt, Abrahams Frau Sara überhaupt nicht recht ist. Aber Hagar, die Magd, freut sich. Für sie bedeutet das Sehen Gottes, dass er sich ihr freundlich zugewandt und ihr ein Kind geschenkt hat.

Und wir? Werden wir auch von Gott gesehen? Natürlich werden wir das. Wir sind von Gott erkannt vom Mutterleibe an als die, die wir wirklich sind. Es geht kein Mensch über Gottes Erde, der oder die nicht von Gott wahrgenommen und ernst genommen wird. Er liebt uns und freut sich, wenn wir füreinander da sind und uns umeinander kümmern. Gott hört auch unsere Anliegen, die wir im Gebet mit ihm besprechen. **Er sieht uns mit seiner Liebe an. Von Gott gesehen zu werden, ist wunderbar und großartig.**

Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Jahr 2023.

Herzlich, Ihr Pfarrer Bergmann

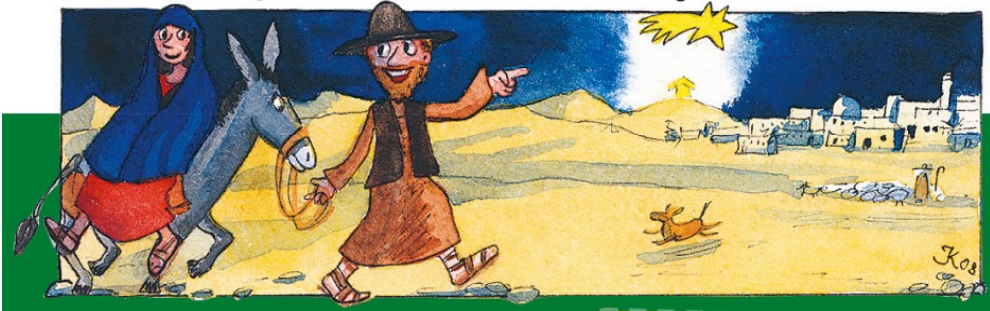


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



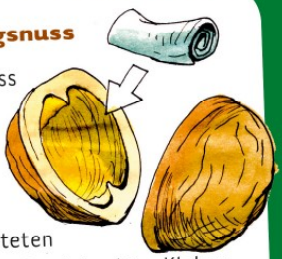
Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss



Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de